

BALTECH ToolSuite

Leser & Konfigurationen verwalten - über den gesamten Projektlebenszyklus hinweg

Die *BALTECH ToolSuite* umfasst 3 Anwendungen für die Verwaltung Ihrer BALTECH-Leser. Zusammen bieten sie Ihnen alle Funktionen, die Sie während eines RFID-Projekts brauchen: von den ersten Funktionstests über die Analyse von Projektkarten bis hin zu Konfigurationserstellung und Rollout.

ID-engine Explorer

Der ideale Einstiegspunkt, um einen BALTECH-Leser und seine Funktionen auszuprobieren. In späteren Projektphasen können Sie den *ID-engine Explorer* zu Test- und Wartungszwecken nutzen.

Funktionen

- Auf vollständige Leser-Infos zugreifen, z. B. Seriennummer, Firmware-Version, unterstützte RFID-Schnittstellen, Konfiguration und Gerätezustand
- Projektkarten testen und UIDs (Seriennummern) aller unterstützter Kartentypen auslesen
- Kartenstruktur von MIFARE DESFire/Classic/Plus- und LEGIC-Karten analysieren
- RFID-Schnittstelle des Lesers testen, so wie sie mit dem *ConfigEditor* konfiguriert wurde (siehe unten)
- Leser auf Werkseinstellungen zurücksetzen, d. h., die Konfiguration wiederherstellen, mit der der Leser ausgeliefert wurde

ConfigEditor

Mit dem *ConfigEditor* können Sie Konfigurationen erstellen, testen, freigeben und pflegen. Diese definieren das Verhalten des Lesers in einem bestimmten Projekt. Ein Wizard hilft Ihnen beim Anlegen. Anschließend führt Sie die Workflow-Ansicht Schritt für Schritt zur betriebsbereiten Konfiguration.

The screenshot displays the ConfigEditor interface. On the left, a sidebar lists three main sections: 1. Use Case, 2. Host Interface, and 3. RFID Interface. The 'Use Case' section is expanded, showing three options: Physical Access Control (with subtext 'Set up readers for an existing access control system.'), Print Management (with subtext 'Set up readers for MFP applications.'), and Embedded or Desktop Applications (with subtext 'Set up readers for e.g. industrial PCs, vending machines, payment, or authentication applications.').

The main area is divided into two parts. The left part, titled 'Your Workflow', shows a three-step process: 1. Complete configuration (with subtext 'To test it:'), 2. Test configuration (with subtext 'To release it:'), and 3. Prepare for deployment. Each step has associated buttons and input fields. For step 1, there is a button 'Test Autoread Configuration' and a field 'Autoread MIFARE DESFire Number' with the instruction 'Enter a valid AID'. For step 2, there is a button 'Test Full Configuration with Host System'. For step 3, there is a button 'Release & Export Configuration' and a field 'Administrative Information' with the instruction 'Enter a name'.

The right part, titled 'Configuration Components', shows a list of components: Administrative Information, Autoread MIFARE DESFire Number, and Keyboard Emulation. Below this, there is a section for 'Administrative Information' with fields for 'Version' (containing '01') and 'Name', and two checkboxes: 'Support Legacy Firmware Versions' and 'Package with Specific Firmware Version'.

Funktionen

Konfigurationen erstellen

- RFID-Schnittstelle für den "Autoread"-Modus konfigurieren: Der Leser liest und konvertiert dann selbstständig die UID (Seriennummer) oder programmierte Kartenummer aus einer Datei, einem Sektor oder einem Segment der Karte.
- Host-Schnittstelle einschließlich Ausgabeformat konfigurieren
- Leser-Feedback konfigurieren: Piepser ein- oder ausschalten und LED anpassen, z. B. deren Intensität oder Farbwert
- Akzeptierte Kartenummern für Offline-Zutrittskontrolle (ohne Hostsystem) hinterlegen
- Alle gängigen Kartentypen und Host-Schnittstellen werden standardmäßig unterstützt. Bei Bedarf können Sie benutzerdefinierte Konfigurationskomponenten bestellen und importieren.

Für Entwickler:

- RFID-Schnittstelle für unseren Makro-Kommandosatz *VHL (Very High Level)* konfigurieren, um universell einsetzbaren Code unabhängig vom Kartensystem zu schreiben (mehr dazu im Datenblatt „*Produktübergreifende Eigenschaften*“)
- Verschlüsselte Host-Leser-Kommunikation auf Basis von AES-128 konfigurieren

Testen & freigeben

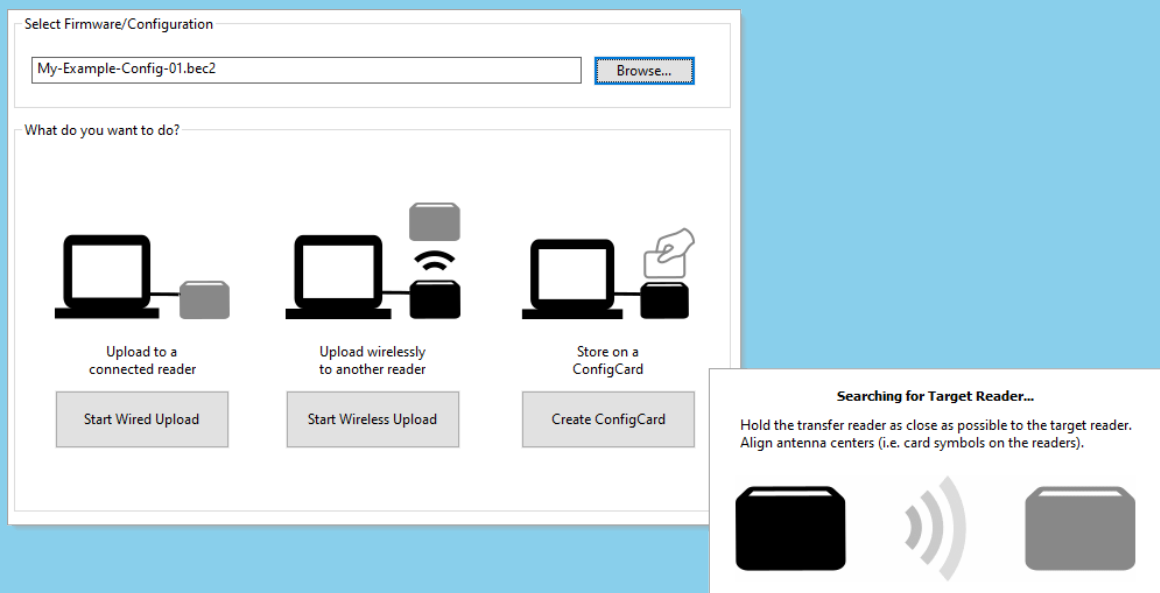
- “Autoread”-Komponenten direkt im *ConfigEditor* testen, und Konfiguration für Tests mit Ihrem Host-System auf den Leser übertragen
- Definierte Version einer Konfiguration freigeben und als Ende-zu-Ende verschlüsselte Datei exportieren; diese können Sie mit dem *Uploader* auf produktive Leser einspielen (siehe unten).
- Konfiguration auf ConfigCard speichern, um sie kontaktlos einzuspielen

Verwalten

- Konfiguration & Firmware paketieren, um konsistentes Verhalten auf allen Lesern eines Projekts sicherzustellen
- Konfigurationen aktualisieren, z. B., um ein weiteres Kartensystem zu unterstützen. Dank automatischer Versionierung behalten Sie den Überblick über verschiedene Stände.
- Konfiguration kopieren, um sie als Vorlage für ein anderes Projekt zu verwenden

Uploader

Das Tool für Ihre Installateur:innen: Spielen Sie Konfigurationen und Firmware-Updates auf produktiven Lesern ein – bequem über verschiedene Schnittstellen.



Funktionen

- Kabelgebundener Upload von Konfiguration und/oder Firmware per USB, RS-232 oder Ethernet
- Kontaktloser Upload von Konfiguration und/oder Firmware per NFC (erfordert einen an den PC angeschlossenen Transferleser)
- Konfiguration, die im *ConfigEditor* exportiert wurde, auf ConfigCard speichern, um sie kontaktlos einzuspielen (erfordert einen an den PC angeschlossenen Transferleser)

Systemanforderungen

- Windows 10 oder höher